



# Jahresbericht der Stadtbibliothek Engen

2018



STADTbibliothek  
ENGEN

... Medien für die ganze Familie



Beim **Lesen** guter Bücher wächst die Seele empor.  
(Voltaire)

Bibliotheken sind als öffentliche, nicht kommerzielle Lern- und Bildungsorte Teil der kommunalen Daseinsvorsorge. Sie haben die Herausforderung der digitalen Entwicklung positiv angenommen und neue Angebote, Konzepte und Vermittlungsformen entwickelt. Gleichzeitig ist ihre Bedeutung als realer Treffpunkt für Austausch und Kommunikation, zum Lernen und Lesen weiter gestiegen. Neben dem Zuhause und dem Arbeitsplatz sind sie in einer digitalisierten Gesellschaft für viele Menschen zum „dritten Ort“ geworden, niederschwellig, ohne Konsumzwang, politisch neutral und zukunftsweisend. Knapp 72.000 Ausleihen, 370 Neuanmeldungen und ca. 15.000 Besucher im vergangenen Jahr belegen das auch in Engen sehr eindrucksvoll....

### Unser Medienangebot

Der Medienbestand erreichte im Dezember **19.074** (2017: 18.174) **Medien**. 2018 wurden 1.515 ME ausgeschieden und durch 2.444 neue ME ersetzt, d.h. der Bestand wuchs insgesamt um 929 ME. Der Bestand war somit zu groß für die räumlichen Kapazitäten, die bei rund 18.000 ME liegen.

Leider konnten die überschüssigen Medien nicht mehr parallel in 2018 makuliert werden, sodass ein erster größerer **Bestandsabbau** von 504 veralteten Medien im Januar 2019 erfolgte.



Die höchsten Umschläge lieferten im vergangenen Jahr die Hörbücher für Kinder (jede CD wurde durchschnittlich 7,9 pro Jahr entliehen), die DVDs für Kinder und die Spiele. Auch die Kinderbücher (Umschlag 4,4) und vor allem die Belletristik (Umschlag 3,8) waren sehr beliebt. 2018 wurden die **Entleihgebühren für DVDs abgeschafft** und die Leihfrist auf 2 Wochen verlängert. Die Ausleihen stiegen daraufhin, wie erwartet, an.

Ein ganz neues Medienformat führte die Bibliothek zum Jahresende ein: die **Tonies** und die **Toniebox**. Die Toniebox ist ein neuartiger Musik- und Hörspielplayer für Kinder, der komplett ohne CDs auskommt. Die Hörbuch-Inhalte befinden sich auf den sog. „Tonies“: Das sind kleine Figuren, in denen ein NFC-Chip steckt. Der Förderverein spendete den Anfangsbestand von ca. 40 Tonies.

Innerhalb des Onleihe-Verbundes Hegau-Bodensee (teilnehmende Bibliotheken sind Singen, Konstanz, Radolfzell, Engen, Stockach) wurden von der Stadtbibliothek **208 digitale ME** erworben. Somit zählt der von Engen finanzierte Bestand in der Onleihe nun 1.251 ME. Der **Gesamtbestand des Verbundes** beläuft sich mittlerweile auf insgesamt **11.830 ME**.

**Gern lesen** heißt, die einem im Leben zugeteilten **Stunden der Langeweile** gegen solche des **Entzückens** einzutauschen.

(Charles-Louis de Montesquieu)



## Kosten und Einnahmen

2018 wurden **18.697 €** für physische Medien und **3.516 €** für **digitale Medien** ausgegeben. Für insgesamt **57 Veranstaltungen** gab die Stadtbibliothek **rund 6.612 €** aus, wobei davon 1.500 € dem Förderverein für Erwachsenenveranstaltungen und den Ausflug der ehrenamtlichen Mitarbeiter zur Verfügung gestellt wurden. Vom Land wurde die Stadtbibliothek mit **420 €** bezuschusst. Der **Förderverein unterstützte** die Bibliothek 2018 mit einer Summe **10.416 €** zur Anschaffung neuer Medien. Eigene Einnahmen durch Jahresgebühren und Entleihgebühren erwirtschaftete die Stadtbibliothek 2018 in Höhe von **8.594 €**.



## Das Bibliothekspersonal

**755 Öffnungsstunden** verzeichnete die Stadtbibliothek im Jahr 2018, im Vorjahr waren dies 744 Stunden. Hier sind die Öffnungszeiten bei Veranstaltungen sowie Klassenführungen miteingerechnet.

- 2 Teilzeitkräfte, zusammen 80 %, als Bibliothekarinnen (18 Std./ Woche und 14 Std./ Woche)  
→ neu ab 2019 jeweils 20 Std. / Woche
- 1 Teilzeitbeschäftigte (15 Std. / Woche), Bürokauffrau
- 19 ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in der Ausleihe
- 6 Vorlesepat/innen

## Unsere Kunden

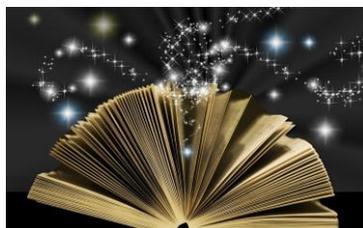
Im Jahr 2018 liehen sich **1.318 aktive Leser/innen** (2017: 1.179) Medien aus. Davon sind 649 Kinder und 105 Senior/innen ab 60 Jahren. Jede/r Leser/in hat sich im Schnitt mit 55 (2017: 51) Medien übers Jahr eingedeckt.

2018 ließen sich 370 neue Leser/innen erstmals einen Ausweis erstellen (2017: 336), davon 276 Kinder und Jugendliche und 87 Erwachsene.

Die Zahl der aktiven Leser/innen ist die höchste seit Eröffnung der Stadtbibliothek und auch die Anzahl der Neuanmeldungen toppt die der vergangenen Jahre. Dies ist sicherlich der hohen Anzahl an Klassenführungen sowie der konsequenten Veranstaltungsarbeit mit Kleinkindern geschuldet.



## Ausleihen



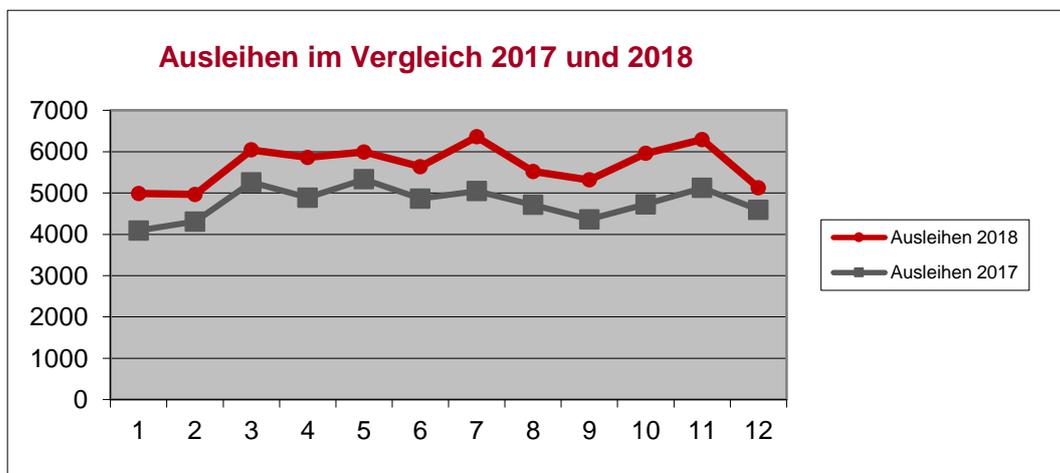
*„Wer ohne Bücher durchs Leben geht,  
der sieht die Sterne nicht,  
der ahnt die Ferne nicht,  
der hat nur halb gelebt“  
(Carl Peter Fröhling)*

...dies scheinen auch die Engener Bürger/innen so zu sehen, denn die Ausleihen im Jahr 2018 waren sensationell hoch: Es wurden insgesamt **71.793 ME entliehen** (2017: 60563 ME). Das ist eine **Steigerung zum Vorjahr um 18,5 %**. Es ist sehr erfreulich, dass die Stadtbibliothek entgegen jeden Trend so viele lesefreudige Kund/innen zu verzeichnen hat.

Hier miteingerechnet sind bereits die Entleihungen digitaler Medien mittels der Onleihe (3735 ME). **Monatlich** wurden somit im **Schnitt 5671 Medien (2017: 4775)** entliehen.

Mehr Ausleihen bedeuten selbstverständlich auch ein höheres Arbeitsaufkommen - die ehrenamtlichen Kräfte waren zeitweise hohen Belastungen ausgesetzt und kamen bei großem

Besucherandrang oft an ihre Grenzen. Es ist anzunehmen, dass verschiedene Faktoren wie die hohe Zahl an Bibliotheksführungen, der Zuzug von vielen Familien nach Engen und die große Teilnahme am Sommerleseclub „Heiß auf Lesen“ die Ausleihsteigerung hervorbrachte.



Grafik 1: Ausleihen im Vergleich 2017 und 2018

### Die Ausleihrenner 2018

#### Die Lieblingsromane unserer Leser/innen:

- 1 Dora Heldt: Böse Leute (Krimi;17)
- 2 Nicola Förg: „Rabenschwarze Beute“ (Krimi; 15)
- 2 Lucinda Riley: „Die Perlenschwestern“ (Familie; 15)
- 3 Gisa Pauli: „Kurschatten“ (Krimi; 14)

#### Lieblings-Filme:

- 1 Fuck Ju Göthe 3
- 2 Das Pubertier
- 3 Victoria und Abdul

#### Die Hits der Kids:

Kinderbuch: Gregs Tagebuch Bd. 12 ...Und tschüss!, Rittergeschichten (je 20)

CD: „Die drei Fragezeichen kids: Geisterjäger“ und „Die Teufelskicker: Sauber gespielt!“

Bilderbuch: „Ponyhof Sternenhügel“, „Hurra, Pippi Langstrumpf“ und „Rot, gelb, blau, die Farben“ (je 19)

DVD: Cars 3 - Evolution

Kindersachbuch: Leselöwen Feuerwehrwissen (18)

#### Lieblings-Reiseziele unserer Kund/innen:

- 1 Vierzig Radtouren – Die schönsten Radtouren in Ihrer Region
- 2 Bodenseeberge
- 3 Sardinien

#### Lieblings-Zeitschriften:

- 1 Schöner Wohnen
- 2 Brigitte woman
- 3 Living at home

## Vorlesen erleichtert das Lesen lernen

Im Sommer 2018 haben die Autorin Kirsten Boie und andere bekannte Persönlichkeiten in Hamburg eine Petition (Hamburger Erklärung, [www.change.org](http://www.change.org)) gestartet. Grund dafür war, dass knapp ein Fünftel aller Zehnjährigen in Deutschland nicht so lesen kann, dass der Text dabei auch verstanden wird. Deutschland rutschte **von Platz 5 (2001) auf Platz 21 aller beteiligten Länder und befindet sich damit unter dem EU- wie dem OECD-Durchschnitt (IGLU Studie 2016).**

**Lesen lernen ist eine komplexe Aufgabe.** Sich diese für den Bildungsweg entscheidende Fähigkeit anzueignen, ist für mehr als die Hälfte der **Kinder sehr anstrengend**. Es fällt ihnen schwer, die vielen Buchstaben, Wörter und Sätze schnell zu einer Geschichte zusammenzusetzen und diese dann auch noch inhaltlich zu erfassen. **Kinder, denen häufig vorgelesen wurde, tun sich deutlich leichter.**



Deshalb empfiehlt auch die Stadtbibliothek allen Eltern, regelmäßig eine Viertelstunde vorzulesen, bis die Kinder selbst flüssig lesen können. Gerade auch in den digitalen Medien muss man schnell und effektiv lesen können. Die Fähigkeit des Lesens ist nicht veraltet, auch wenn die Endgeräte sich verändert haben.

In der Stadtbibliothek wird das klassische **Vorlesen in der „Traumstunde“ und in der Reihe „Mit zwei dabei“** praktiziert, was natürlich das Vorlesen zuhause nicht ersetzen kann. Jedoch besteht für die Eltern stets die Möglichkeit, sich aus dem reichhaltigen Angebot zum Entleihen mit Lesestoff einzudecken und gerne gibt das Bibliotheksteam Vorlesetipps.

## Übersicht Veranstaltungsreihen mit Besucherzahlen für Kinder:

	Veranstaltungen	Besucher	Altersgruppe
Mit zwei dabei	11	249	2-3 Jahre und Eltern
Traumstunde	11	111	4-7 Jahre
Kinderkino	2	92	ab 6 Jahren
Gutenachtgeschichten im Advent	6	109	ab 3 Jahren

## Leseförderung mit Spaß und Spiel

Zusätzlich zu den klassischen Vorleseformaten werden übers Jahr hinweg niederschwellige **Kinoveranstaltungen angeboten**. Hieran nimmt z.B. auch die Kinderwohnung regelmäßig teil. Gerade für Kinder aus sozial benachteiligten Familien ist es ein schönes Angebot, kostenlos in Gemeinschaft einen Film sehen zu können und so mit der Bibliothek in Kontakt zu kommen.

Die **Workshops Hören, Staunen, Selbermachen zu Sachthemen** wie „Robin Hood“ oder „Die Steinzeit“ in den Oster- bzw. Herbstferien fanden auch im vergangenen Jahr großen Anklang. So wurde die Veranstaltung mit Bogenschütze Arne Reborn sogar zweimal angeboten, um allen Kindern die Teilnahme zu ermöglichen. Die teilnehmenden Kinder konnten sich viel Sachwissen aneignen und insbesondere der praktische Teil bereitete den Kindern Freude (z.B. Bogenschießen, Lederbeutel herstellen).

Bei der **Feenparty** im Juni im Stadtgarten ging es ganz märchenhaft zu. Nach den Vorlesegeschichten zum Thema gab es ein kleines zauberhaftes Buffet, Spiele und Bastelaktionen.

Richtig spannend und spaßig können Naturwissenschaften sein - zumindest, wenn sie von **Joachim Hecker** (Wissenschaftsjournalist) dargeboten werden. Zahlreiche Experimente durften ausprobiert werden, am meisten beeindruckt haben die Knallgasexplosion und die Ü-Ei Kanone....



Am **bundesweiten Vorlesetag** gab es auf Initiative von Ramona Baumgartner und mit Unterstützung von David Tschakoura die erste mehrsprachige Lesung in der Stadtbibliothek. Rund 40 Kinder und Eltern besuchten die Lesung „Das kleine Ich bin ich“ auf fünf Sprachen.

Letztmalig war die Bibliothek 2018 nach über zehn Jahren beim **Oster- und Ökomarkt** mit Bastelaktionen dabei. Der Waldorfindergarten bereicherte das Angebot der Bibliothek mit einem Puppenspiel im Februar und am **Lichterabend**.

Die Veranstaltung mit Zauberer Urs Jandl entfiel zur Enttäuschung aller Beteiligten; sie wird jedoch im Herbst 2019 nachgeholt.

Im Erwachsenenbereich organisierte das Bibliotheksteam in Kooperation mit dem Förderverein im Januar 2018 das **Elternforum** zum Thema: „Wie werden Eltern ein Dreamteam?“ mit dem unterhaltsamen Referenten Achim Schad. Einen entspannten Start in die Sommerferien bot der **Literaturaperitif** mit leckerem Fingerfood und neuen Schmökern für die schönste Zeit des Jahres. Zusammen mit dem Kulturamt erfolgte die Teilnahme an der „**Erzählzeit ohne Grenzen**“ mit dem **Krimiautor Alfred Bodenheimer**.

## Heiß auf Lesen – eine Erfolgsgeschichte

Der **absolute Renner** war im vergangenen Jahr der Sommerleseclub „**Heiß auf Lesen**“. Bereits zum vierten Mal lasen Kinder von 6- 12 Jahren in Engen in den Ferien um die Wette. Dieses Jahr nahmen **104 Kinder teil (52 Mädchen/ 52 Jungs) und 80 Kinder kamen zur grandiosen Abschlussparty**. Insgesamt wurden über **550 Bücher gelesen** - ein tolles Ergebnis, was die viele Vorbereitungszeit wettmacht.



Die Abschlussparty fand aus organisatorischen Gründen im Gemeindezentrum statt. Die Akrobatikclowns Alex und Joschi aus Freiburg lieferten eine umwerfend komische Show und ließen Kinder und Erwachsene Tränen lachen. Bei anschließender Preisverleihung und dem schon traditionellen Pizzatessen fand die diesjährige „Heiß auf Lesen“-Aktion ein fröhliches Ende.

## Schule, KiTa und Bibliothek



## Batman, Wonderwoman und die Piraten waren los! – neue Bibliotheksführungen

Nachdem 2017 die Themenführung zur Buchpräsentation sehr gut angenommen wurde, ist nun auch das zweite neue Konzept in der Praxis erprobt.

Für die Schüler der fünften Klassen hieß es:

**Die Superhelden retten die Bibliothek!** Da Kinder, und vor allem Jungs, Helden lieben, konnte mit dem Konzept das positiven Image der Bibliothek und ihren Büchern aufgewertet werden. Mit viel Spaß

und Elan absolvierten die Superhelden in passender Montur ihre Aufgaben. Sie erhielten Recherchetipps für den Online-Katalog der Bibliothek, für verschiedene Datenbanken und die Systematik in der Stadtbibliothek.



Zahlreiche Piraten (Zweitklässler) kaperten die Bibliothek und die Erstklässler erfuhren was es in einer „Pippilothek“ so alles gibt und wie man sich Medien ausleiht.

Die Anzahl der Bibliotheksführungen war **2018 mit 24 Führungen sehr hoch**. 20 Klassen kamen aus den örtlichen Schulen in Engen und Welschingen, vier Klassen aus Tengen, Mühlhausen-Ehingen, Aach und Wahlwies.

**2018 konnten 8 Autorenlesungen mit vier Autoren für insgesamt 431 Schüler/innen** in Kooperation mit örtlichen Schulen organisiert werden. Mit dem Anne-Frank-Schulverbund und dem Gymnasium Engen besteht seit 2018 die Vereinbarung, im Herbst jeweils zwei Lesungen für die Sekundarstufe I anzubieten, die Grundschule kommt im Frühjahr zu zwei Lesungen.

Führungen für...	Anzahl (Vorjahr)	Teilnehmer	Altersgruppe
Kindergärten	14	185	4 bis 7 Jahre
Grundschulen	20	471	6 bis 10 Jahre
weiterführende Schulen	4	103	10 bis 13 Jahre

### Facts statt Fake-News

Damit sich die Bibliothekskund/innen jederzeit unverfälschte, gut recherchierte Informationen holen können, bietet die Stadtbibliothek verschiedene Datenbanken an. Mit dem **Munzinger Archiv** lassen sich Biographien bekannter Persönlichkeiten nach 1945 recherchieren, sowie Fakten über Länder.

Das bekannteste und größte deutsche Nachschlagewerk „**Brockhaus online**“ gibt es in drei Varianten: für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Mit vielen multimedialen Inhalten bietet es auch vor allem für Schüler zitierfähige, objektive Quellen und das alles mit dem Bibliotheksausweis.

### Und was erwartet Sie 2019...?

Seit 10 Jahren befindet sich die Stadtbibliothek nun im ehemaligen „Normagebäude“ und es wird Zeit, einige Umstrukturierungen durchzuführen: Es wird ein **neues Katalogisierungsformat (RDA)** eingeführt, welches das alte Verfahren weltweit ablöst, um auch digitale Daten besser zu erfassen. Der Bestand muss abgebaut und aktualisiert werden.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter sind dringend zu entlasten und unsere Kund/innen sollen mehr Diskretion bei der Ausleihe erfahren. Deshalb ist die Einführung eines Selbstbedienungsterminals angedacht. Dies setzt eine komplette **Umstellung auf RFID** (radio frequency identification) voraus. All dies sind Tätigkeiten, die zwar keine große Außenwirkung erzielen, die dennoch notwendig und wichtig sind, um die Bibliothek fit für die Zukunft zu machen.

Die **Zeitschriftenecke wird neue Sessel bekommen** und auch die Kinderecke soll neugestaltet werden. „**Heiß auf Lesen**“ geht in eine neue Runde, spannende **Autorenbegegnungen** für alle Engener Schulen sind bereits gebucht, „Pumuckl“ kommt als **Kindertheater** im Sommer nach Engen und die Traumstunde wird durch Spezial-Events aufgepeppt. Auch für die ganz Kleinen ist ein besonderer „Mit-zwei-dabei“-Nachmittag geplant: Eric Carles *Raupe Nimmersatt* feiert ihren 50. Geburtstag – mit einem kleinen Raupenfest möchten wir den Klassiker Engener Kleinkindern nahebringen.

Der aufgrund von privaten Musik-Streaming-Diensten sehr rückläufige Bedarf an Musik-CDs wird 2019 zur Folge haben, dass der **Musik-CD- Bereich schrittweise abgebaut** wird und somit mehr Platz für die beliebten Hörbücher für Erwachsene entsteht.

Mit Heinz Helle wird ein **hochrangiger Autor bei der Erzählzeit** in der Stadtbibliothek zu Gast sein und auch der Förderverein bietet wieder ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm...

## **Danke!**

Der größte Dank gilt in diesem Jahr unseren vielen Kund/innen - ohne sie wäre dieses erfolgreiche Jahr nicht möglich gewesen. Bitte bleiben Sie uns und dem Lesen treu!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen, die dieses Jahr aufgrund der vielen Ausleihen besonders gefordert waren. Danke auch an alle Vorleser/innen und Helfer/innen bei unseren zahlreichen Veranstaltungen.

Bei Herrn Bürgermeister Moser und dem Gemeinderat bedanken wir uns für die freundliche Unterstützung der Bibliothek und das Entgegenkommen bei unserer Stellenerweiterung.

Ein großes Dankeschön geht an Dr. Velten Wagner und Lara Baumgärtel vom Kulturstadtrat für die angenehme Zusammenarbeit. Karin Wenger sei wie immer für ihre fleißige, zuverlässige und kompetente Arbeit gedankt; sie ist eine große Stütze für die Stadtbibliothek.

Wir freuen uns, mit Ihnen allen weiterhin einen guten Weg im Sinne der Leseförderung zu gehen.

Engen im Februar 2018

Judith Maier-Hagen & Bärbel Oetken

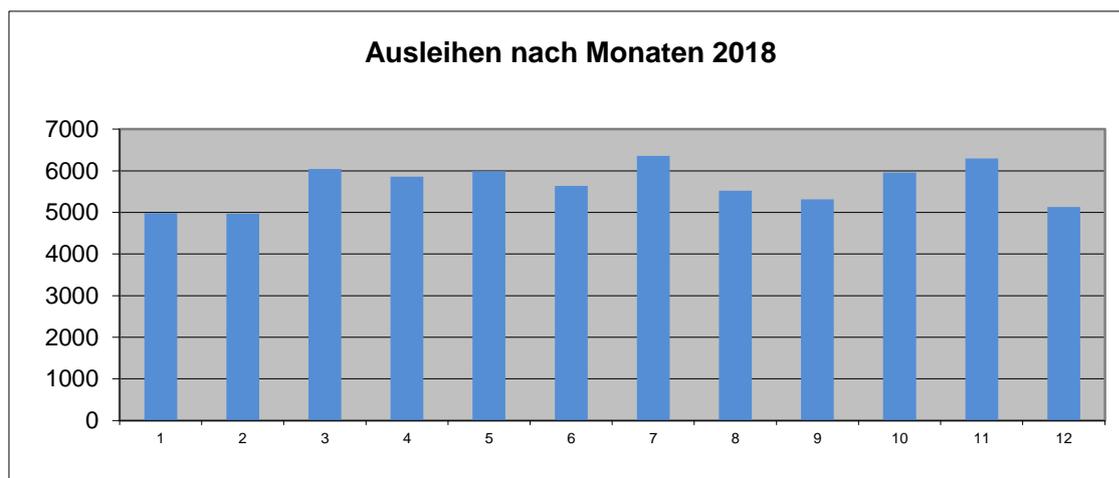
Anlage 1: Grafik 2: Ausleihen nach Monaten 2018  
Grafik 3: Vergleich Entleihungen 2009 bis 2018  
Grafik 4: Ausleihen nach Zielgruppen 2018

Anlage 2: Veranstaltungen 2018 mit Anzahl der Besucher

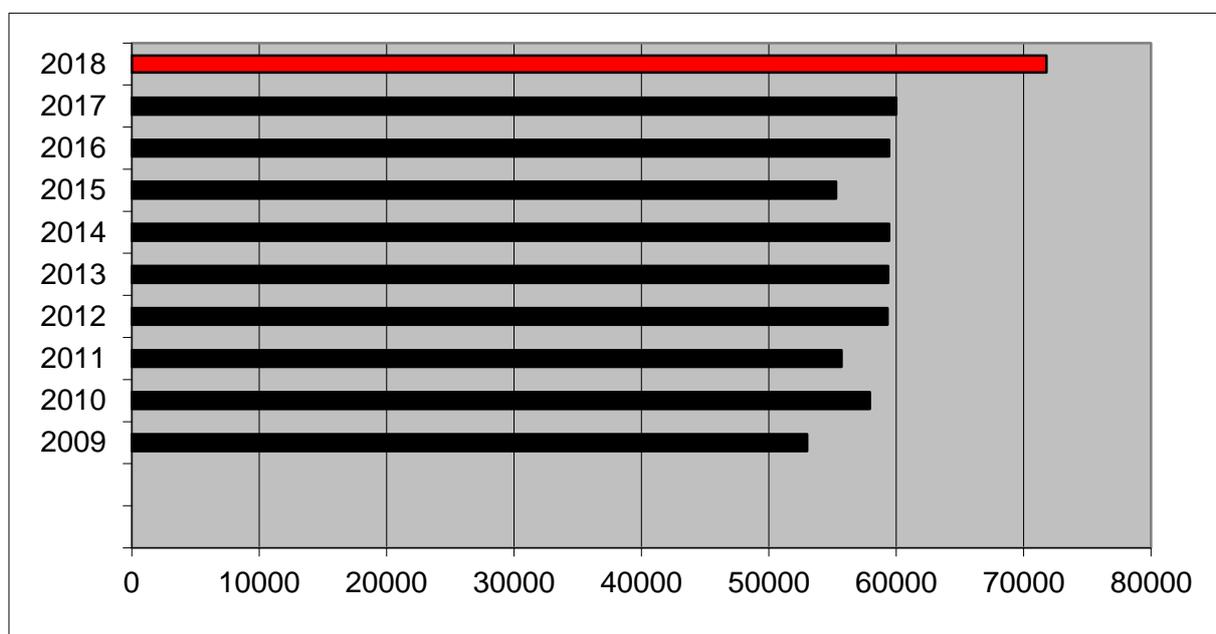
Anlage 3: Entleihungen nach Mediengruppen 2018

Anlage 4: Pressesplitter 2018

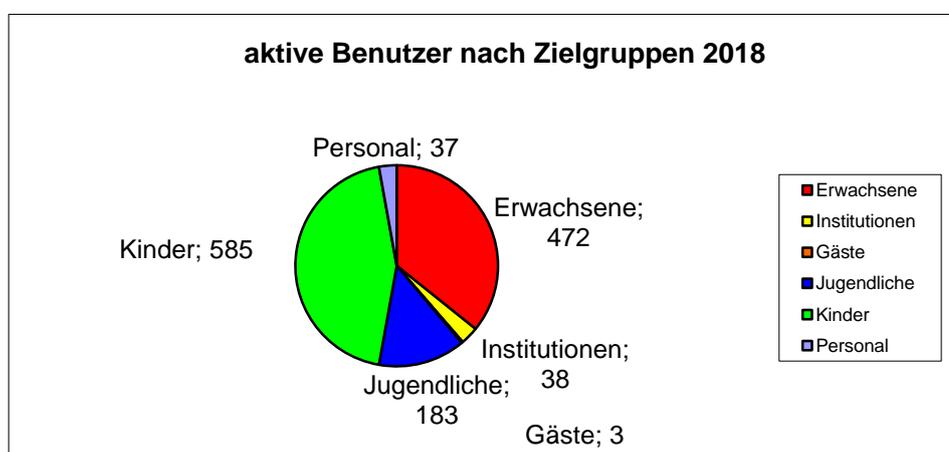
Anlage 1



Grafik 2: Ausleihen nach Monaten 2018



Grafik 3: Ausleihen 2009 bis 2018



Grafik 4: Ausleihen nach Zielgruppen 2018

## Anlage 2

## Veranstaltungen 2018

	Datum	Veranstaltung	Besucher
1.)	12.01.2018	Filmabend für Erwachsene: „Phantastische Tierwesen“ (FV)	35
2.)	15.01.2018	Traumstunde: „Yeti Pleki Plek“ mit Bärbel Oetken	14
3.)	22.01.2018	Mit zwei dabei: „Hoppla, was ist das?“ mit Judith Maier-Hagen	24
4.)	25.01.2018	Elternforum: „Wie werden Eltern ein Dreamteam?“ mit Achim Schad (FV)	40
5.)	30.01.2018	Kinderkino: „Burg Schreckenstein“	36
6.)	05.02.2018	Traumstunde: „Mutig, mutig“ mit Christine Grecht-Melzer	13
7.)	15.02.2018	Autorenlesung M. Zaeri Teehaus (FV) ENTFALL WEGEN KRANKHEIT	0
8.)	19.02.2018	Mit zwei dabei: „Paddington findet den Regenbogen“ mit Bärbel Oetken	25
9.)	23.02.2018	Filmabend: „Die Blumen von gestern“ (FV)	51
10.)	27.02.2017	Puppenspiel zum 40jährigen Jubiläum des Waldorfkinder Gartens	30
11.)	05.03.2018	Traumstunde: Mein Elefant will nicht ins Bett“ mit Annett Grote	12
12.)	12.03.2018	Mit zwei dabei: „Bald ist Ostern“ mit Judith Maier-Hagen	26
13.)	16.03.2018	Filmabend: „Liebe“ (FV)	15
14.)	18.03.2018	Ostermarkt, Bastelaktion	62
15.)	23.03.2018	Autorenlesung Wolfgang Schorlau (FV)	82
16.)	04.04.2018	H,S,S: Bogenschießen wie Robin Hood	27
17.)	05.04.2018	Traumstunde: „Felix fährt Eisenbahn“ mit Eberhard Höhn	10
18.)	09.04.2018	Autorenlesung Michael Petrowitz (2 Lesungen für Schulklassen)	120
19.)	10.04.2018	Erzählzeit Alfred Bodenheimer	47
20.)	13.04.2018	Filmabend: „Who I am“ (FV)	39
21.)	16.04.2018	Mit zwei dabei: „Hallo, Feuerwehrmann Kalle“ mit Bärbel Oetken	23
22.)	26.04.2018	Katja Brandis, (2 Lesungen für Schulklassen, Gymnasium)	116
23.)	02.05.2018	Literatursommer BW, Monika Taubitz: „Asche und Rubin“ (FV)	22
24.)	04.05.2018	Filmabend: „Sommerfest“ (FV)	24
25.)	07.05.2018	Traumstunde: „Mit einer Katze nach Paris“ mit Jutta Pfitzenmaier	8
26.)	14.05.2018	Mit zwei dabei: „Jeder Vogel hat sein Nest“ mit Judith Maier-Hagen	25
27.)	04.06.2018	Traumstunde: „Gute Nacht, Fledermaus!“ mit Annett Grote	14
28.)	11.06.2018	Mit zwei dabei: „Pippa und Pelle auf Reisen“ mit Bärbel Oetken	18
29.)	19.06.2018	Feenparty	18
30.)	02.07.2018	Traumstunde: „Theo und Heinz“ mit Judith Maier-Hagen	9
31.)	09.07.2018	Mit zwei dabei: „Matti und die Sache mit dem Marmeladenbrot“ mit Bärbel Oetken	13
32.)	25.07.2018	Literaturaperitif	45
33.)	26.07.2018	Bogenschießen Nachholtermin Frühjahr mit Arne Rehborn	13
34.)	10.09.2018	Mit zwei dabei: „Badetag für Hasenkind“	23
35.)	17.09.2018	Traumstunde: „Das tollste Boot der Welt“ mit Eberhard Höhn	13
36.)	21.09.2018	Kinoabend Erwachsene „Lady in the van“	35
37.)	28.09.2018	Autorenlesung mit Carl Fechner (FV)	30
38.)	29.09.2018	HAL Party	80
39.)	30.09.2018	Ökomarkt mit Puppenspiel und Basteln <b>47+47)</b>	97
40.)	01.10.2018	Traumstunde: „Der Riese Knurr“ mit Christine Grecht-Melzer	9
41.)	08.10.2018	Mit zwei dabei: „So müde und hellwach“	23
42.)	13.10.2018	Büchermarkt (FV)	nicht erfasst
43.)	16.10.2018	Experimente mit Joachim Hecker	33
44.)	18.10.2018	Autorenlesung mit Manfred Theisen 2mal (AFS 5. Klassen)	108
45.)	19.10.2018	Kinoabend Erwachsene „Lion“	44
46.)	26.10.2018	Autorenlesung mit Stefanie Höfler 2 mal (Gymnasium 5./6. Klassen)	87
47.)	26.10.2018	Lange Kinonacht ab 8	56
48.)	31.10.2018	Hören, Staunen, Selbermachen: Die Steinzeit	15
49.)	05.11.2018	Traumstunde: „Gian und Giachen“ mit Jutta Pfitzenmaier und Sonja Gilberg	9
50.)	12.11.2018	Urs Jandl „Ein vorweihnachtliches Getrixe“ – fiel leider aus, da Künstler nicht kam– Ersatz DVD Shaun das Schaf“	45
51.)	13.11.2018	Autorenlesung Arno Camenisch (FV)	62
52.)	15.11.2018	Lichterabend mit Puppenspiel	152
53.)	16.11.2018	Bundesweiter Vorlesetag: Internationales Vorlesen	39

54.)	16.11.2018	Kinoabend Erwachsene „Das ewige Leben“	<b>15</b>
55.)	19.11.2018	Mit zwei dabei: „Hase, Fuchs und Reh...fahren LKW“	<b>22</b>
56.)	03.12.2018	Traumstunde: „Drei sind keiner zu viel mit Bärbel Oetken und Judith Maier-Hagen	<b>10</b>
57.)	05.12.2018	Gute-Nacht-Geschichten im Advent 6 Termine (4; 18; 25, 23, 21, 18)	<b>109</b>
58.)	10.12.2018	Mit zwei dabei: „Fröhliche Weihnachten“	<b>27</b>

**Besucher: 2199**

**Veranstaltungen insgesamt: 58**

## Ausleihen nach Mediengruppen 2018

## Anlage 3

## Entleihungen aufgeschlüsselt in Medienarten und Sachgruppen 2018

Entleihungen Non-Books 2018			
Medienart	Bestand	Entleihungen	Umschlag
Kinder CDs	1161	9152	7,88
Musik CDs	428	258	0,6
Tonies + Box	42	55	1,31
Spiele	249	1334	5,36
Kinder CD-Roms	21	16	0,76
Kinder-DVDs	380	2597	6,83
Hörbücher Jugendliche	192	316	1,65
Hörbücher Erwachsene	390	1271	3,26
Jugendliche CD-Roms	32	4	0,13
Erwachsene CD-Roms	3	1	0,33
Jugendliche DVDs	88	342	3,89
Erwachsene DVDs	289	1222	4,23
<b>Non-Books gesamt</b>	<b>3275</b>	<b>16568</b>	<b>5,06</b>

Entleihungen Print-Medien 2018			
Medienart	Bestand	Entleihungen	Umschlag
<b>Bücher insgesamt</b>	<b>15.165</b>	<b>49.833</b>	<b>3,18</b>
<b>Zeitschriften</b>	<b>634</b>	<b>1657</b>	<b>2,61</b>
<b>Bücher und Zeitschriften gesamt</b>	<b>15799</b>	<b>51490</b>	<b>3,16</b>

Platzierung nach Mediengruppen:	
Mediengruppe	Ausleihen 2018
1.) Kinderbuch 6 - 10 Jahre	15.908
2.) Bilderbuch	10175
3.) Kinder-CDs	9152
4.) Schöne Literatur	8970
5.) Sachbücher	5094

## Hegaukurier 21.11.2018

Mit Zwei dabei

### Fröhliche Weihnachten

Engen. Nun weihnachtet es überall, auch in der Stadtbibliothek. Am Montag, 10. Dezember, um 15.30 Uhr, sind alle zweijährigen Kinder und ihre Eltern zur nächsten Lesestunde eingeladen: Die Eichhörnchen schmücken den Wald, die Füchse üben Weihnachtslieder und Mama Dachs bemalt Tannenzapfen. Dann ist endlich der Weihnachtsabend da und alle Tiere feiern zusammen. Es wird etwas Weihnachtliches gebastelt, und bei Kerzenschein und süßen Leckereien werden die Zuhörer auf Weihnachten eingestimmt.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine Anmeldung in der Bibliothek ab morgen, Donnerstagvormittag, 22. November, oder unter Telefon 07733/501839 gebeten.

## Gute-Nacht-Geschichten zum Advent

Angebot der Stadtbibliothek bei Kerzenschein

Engen. In der Adventszeit ist es besonders schön, Geschichten zu hören, die auf Weihnachten einstimmen. Judith Maier-Hagen und Bärbel Oetken lesen im Dezember bei Kerzenschein unterm Christbaum immer mittwochs und donnerstags um 17.30 Uhr für Kinder vor. Die Eltern können währenddessen in der Bibliothek stöbern, sich ein Weilchen vom Vorweihnachtsstress ausruhen oder eine kurze Besorgung machen. Die Lesungen dauern rund 20 Minuten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Altersangaben sind zu beachten.

Das Programm: Am Mittwoch, 5. Dezember, können Kinder ab fünf Jahren die spannende schwedische Geschichte »Metteborgs Flohmarkt« von

Rose Lagercrantz hören. Am Nikolaustag, Donnerstag, 6. Dezember, gibt es für Kinder ab vier Jahren die schön illustrierte Nikolausgeschichte »Wach auf, Siebenschläfer, Sankt Nikolaus ist da!« von Eleonore Schmid. In der darauffolgenden Woche wird am Mittwoch, 12. Dezember, das Bilderbuch »Die kleine Hummel Bommel feiert Weihnachten« von Britta Sabbag für die Kleinen ab drei Jahren gelesen. Am Donnerstag, 13. Dezember, wird mit »Wie weihnachtet man?« von Lorenz Pauli der Frage nach dem Sinn des Schenkens nachgegangen, ebenfalls ab drei Jahren.

Am Mittwoch, 19. Dezember, gibt es einen Kinderklassiker von Otfried Preußler zu hören: »Die kleine Hexe und der

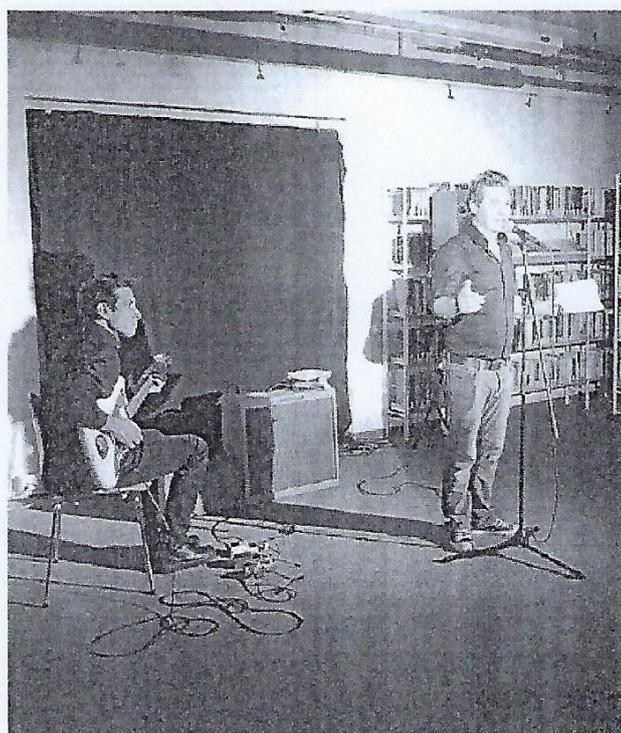
Maronimann« für Kinder ab vier Jahren. Den Abschluss bildet die warmherzige und fröhliche »Weihnachtsgeschichte« von Sabine Zett am Donnerstag, 20. Dezember; sie ist geeignet für Kinder ab drei Jahren.

Das Bibliotheksteam freut sich wieder über viele kleine Zuhörer, die sich das Warten auf Weihnachten mit schönen Geschichten verkürzen möchten.

Ab dem 1. Dezember steht außerdem wieder der große Geschichten-Adventskalender für die Kinder in der Bibliothek. Den darf jedes Kind öffnen und sich eine Adventsgeschichte mit nach Hause nehmen.

Weitere Infos gibt es in der Stadtbibliothek oder unter Tel. 07733/501839.

## Hegaukurier 28.11.2018



Auch bei seiner dritten Lesung in Engen schlug der Schweizer Autor Arno Camenisch die Besucher in der Stadtbibliothek in seinen Bann.  
Bild: Stadtbibliothek

# Großes Theater vor vollen Rängen

## Arno Camenisch begeisterte in Stadtbibliothek

Engen. In der voll besetzten Stadtbibliothek glänzte der Schweizer Autor Arno Camenisch Mitte November mit dem szenischen Vortrag von Teilen seines neuen Romans »Der letzte Schnee«. So harmlos der Titel auch klingt, für die beiden Protagonisten Georg und Paul, die seit Jahren schon Dienst tun im Lifthüttli hoch oben in den Graubündner Bergen, ist es doch beunruhigend, ja nachgerade bestürzend, wenn die Skifahrer wegen Schneemangels ausbleiben, wenn die Jungen das Bergdorf verlassen und die eigenen Kinder sowieso machen, was ihnen gefällt, und nicht mehr auf die Alten hören.

Ihre beschauliche Welt nahe am Gletscher, der immer mehr schmilzt, gerät allmählich aus den Fugen. Da hilft auch nicht das routinemäßige Zählen der Liftbügel oder die reichlich absurde Art der Notfallübung, die die beiden vollführen. Ihr seelisches Gleichgewicht ist dahin. Mit seinem trockenen Humor und dem brillanten Vortrag der

Absurditäten des Bergler-Alltags begeisterte Camenisch die Besucher der Stadtbibliothek. Zur besonderen Stimmung trug der Musiker Roman Nowka aus Biel mit seinen improvisierten jazzigen Gitarrenklängen bei, die wunderbar auf die Textpassagen abgestimmt waren.

Nach begeistertem Applaus gab Camenisch einige nicht minder piffige Gedichte auf Italienisch, Romanisch und Deutsch als Zugabe. Der unverkennbare Camenisch-Sound der weichen Stimme mit der rhythmisierten Sprechweise riss alle hin. Camenisch gastierte schon zum dritten Mal in Engen. Seine Romane sind immer noch 100 Seiten dünne Büchlein, aber die lakonische, doch witzige und verblüffende Beschreibung von Alltagssituationen und die einzigartige Vortragsweise begeisterten mehr denn je. So wollte manch einer der Besucher wissen, wann Camenisch das nächste Mal nach Engen kommt.